

Journalisten im Warnstreik

Frankfurt am Main. Mit Protestaktionen und Warnstreiks in mehreren Bundesländern hat die Deutsche Journalisten-Union (dju) in ver.di am Montag ihre Tarifforderungen untermauert. Unter dem Motto »Unser Mantel ist unteilbar« wollen die Journalisten deutlich machen, daß es besserer Tarifbedingungen bedarf, um die Zukunft guter journalistischer Produkte zu sichern: »Die Kollegen machen mit ihren Aktionen ganz klar: Wir wollen keine materiellen Verschlechterungen im Manteltarifvertrag, und wir erwarten endlich ein konkretes Angebot für eine spürbare Erhöhung der Gehälter und Honorare«, sagte der stellvertretende ver.di-Vorsitzende und Verhandlungsführer, Frank Werneke. In Hessen waren vor allem die Blätter der Frankfurter Societäts-Medien betroffen. Die dju in ver.di fordert 5,5 Prozent mehr Gehalt und Honorar sowie eine Einbeziehung von Online-Journalisten in den Geltungsbereich des Tarifvertrags. Diesen Forderungen soll in der heutigen fünften Verhandlungsrunde in Berlin Nachdruck verliehen werden. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/210414.journalisten-im-warnstreik.html>